Close.HaPaGuide.de

CLOSE

Das Magazin von HaPaGuide

15
Februar 2022

Hättest du es erkannt?
Upcycling auf Hansa-Park Art

Upcycling verstehen | Neues Leben für **Animatronics** | **Umgestaltet und umgesetzt** | **Gebäude** in geänderter Optik | Zurück an einem **anderen Ort**

VERWENDUNG

Müll vermeiden und Ressourcen sparen. Upcycling ist Teil unserer modernen Lebensform. Für den Hansa-Park bedeutet es auch Kosten einzusparen. Für uns Fans bleiben Erinnerungen an frühere Zeiten.

Ein zweites Leben für Animatronics, Gebäude in neuer Optik, geänderte Standorte von Ausstellungsobjekten und Attraktionen… Einige Ursprünge führen zurück bis ins Hansaland. Umgestaltet oder an anderer Stelle zu finden erzählen die wiederverwerteten Gegenstände oft ihre ganz eigene Lebensgeschichte.

Diese Ausgabe CLOSE - das Magazin von HaPaGuide macht Veränderungen besonders deutlich. Und wer weiß? Vielleicht erwartet uns ja schon bald das Abenteuerschiff Käpt'n Orki als Hansekogge im Eingangsbereich zurück?

Viel Freude beim Lesen!

Der Begriff „Upcycling" setzt sich aus den englischen Worten „up" für „nach oben" und „recycling" für „Wiederverwertung" zusammen. Man könnte auch sagen „aus alt mach neu".

Während beim Recycling Gegenstände in ihre ursprünglichen Bestandteile zerlegt werden findet beim Upcycling also eine Aufwertung statt. Somit reduziert Upcycling nicht nur den Bedarf neu zu produzierender Materialien, sondern schont auch Ressourcen. Spätestens mit Knappheit an Rohstoffen, sowie voranschreitendem Klimawandel, liegt Upcycling voll im Trend.

Hinter dem englischen Begriffsmix steckt ein ökologischer Gedanke.

Auch im Hansa-Park finden sich diverse Objekte welchen ein neues Leben eingehaucht wurde. Hättest du sie erkannt?

Bilder: Übergangsphasen zeigen oft einen Gestaltungsmix. Darunter der Weg vom Torre del Mar zum Kärnapulten oder die Integration der Glocke in die Reiche des Nordens. Bald soll aus dem Abenteuerschiff eine Kogge der Hanse in Europa werden.

CHARAKTERE

Bewegliche Figuren mit neuen Funktionen oder einem Einsatz an anderem Ort. Die Rede ist von Animatronics, denen im Laufe ihrer Einsatzzeit neues Leben eingehaucht wurde. Auch der Begriff Animatronic kommt aus dem Englischen. Es handelt sich um die begriffliche Zusammensetzung von „animation" = Animation und „electronic" = Elektronik. Der Begriff lässt auf die Funktionsweise der Figuren schließen.

Bestes Beispiel für eine Weiternutzung anderer Form ist der Seeräuber Klaus Störtebeker. Seit 2018 begrüßt er alle Seefahrer an der Burg von Störtebekers Kaperfahrt. Kaum vorstellbar, dass er zuvor rund 20 Jahre lang auf einem Leuchtturm in Nessies Helix stand. Dort bewachte er in blauer Regenjacke und Elbsegler Tag ein Tag aus die Leuchte, Wind und Wetter ausgesetzt. 2015 war er überraschend verschwunden. Als 2018 damit begonnen wurde Vorbereitungen für das Bezaubernde Britannien zu treffen tauchte er mitten im Sommer in den Reichen des Nordens wieder auf. Statt aus 18 Metern Höhe winkt die Figur nun vom rund fünf Meter hohen Balkon. Geblieben ist ihm sein zotteliges, schwarzgraues Haar. Der Bartwuchs wurde etwas geringer. Dafür erhielt er einen Hut als Dreispitz, einen Gehrock (doppelreihige Jacke), eine musterverzierte Borte und einen langen, roten Samtschal. War er zuvor nur gut während einer Fahrt mit der Kultachterbahn Nessie sichtbar lockt er heute zentral in die verlassenen Burgmauern des Wasser-Raftings. Probleme bereiten ihm seine Bewegungsabläufe. Zwischenzeitlich wurde der Kopf fixiert und nur noch der rechte Arm ist bewegbar.

Mit der nördlichen Geländeerweiterung um 70.000 Quadratmeter entstand 1997 nicht nur das Piratenland, sondern zog auch Käpt'n Hansa an den seinerzeit neu geschaffenen Bahnhof Piratenland der Parkeisenbahn (heute: Hansa-Park Express). Neben ihm saß ganze 18 Jahre lang ein großer, gelbroter Papagei. Heute ist er an einem Brunnen nahe des Ausgangs der Safari-Jeeps zu finden. Statt den Erzählungen maritimer Seefahrergeschichten beizuwohnen ist er seit 2015 stummer Teil des Kinderdschungels. Die fehlende Überdachung machte sich in der Farbintensität der Figur bemerkbar. Er löste einen kleineren Papageien ab, welcher nun inmitten der Jeep-Safari steht und eine jede Dschungel-Rundfahrt besingt. Aus Käpt'n Hansa wurde mit dem Wikingerland Knut der Nordmann. Piratenmantel und Holzbein wichen Helm, Axt und Schwert. Anstelle des Papageien kräht eine kleine Krähe, passend zu den abenteuerlichen Geschichten auf den Weltmeeren.

Hanseatisierung auch bei den Animatronics.

Bilder: Aus dem Leuchtturmwärter in Nessies Helix entstand der Seeräuber Klaus Störtebeker. Mit der Umgestaltung des Piraten– zum Wikingerland zog der gelbe Papagei auf den Alten Jahrmarkt, während Käpt'n Hansa zu Knut dem Nordmann wurde.

ÜBERSIEDLUNG

Hast du schon einmal mit der Floßfahrt entlang der Schlange von Midgard übergesetzt? Es ist zwar nicht ganz klar welche Teile genau wiederverwendet wurden, allerdings existierte eine identische Seilfähre bereits um 1990. Bis einschließlich 2006 verkehrte sie im Stausee der Wildwasserfahrt. Dieser Teil des Holzfällerlagers wurde mit dem Bau des Fluch von Novgorods (heute: Flucht von Novgorod) für Besuchende gesperrt.

Im Jahr 2007 zog die Floßfahrt an ihren heutigen Standort und erhielt einen Mast mit Ausguck, sowie eine kleine Fahne. Dort verband sie zunächst das Piratenland mit dem Mexikanischen Erlebnisbereich. Der Bau der Sturmfahrt der Drachenboote machte eine Anpassung der existierenden Seenlandschaft notwendig. Als 2012 aus dem Piraten– das Wikingerland wurde erhielt die Floßfahrt den Namen Störtebekers Kaperfahrt. Dieser Name wurde 2018 auf die mexikanische Wasser-Bobbahn Rio-Dorado übertragen. Seitdem ist die Seilfähre als Störtebekers Floßfahrt im Parkplan verzeichnet. Mittlerweile ohne Fahne am Ausguck verbindet sie heute das Wikingerland mit den Reichen des Nordens.

Aus alt mach neu - mit neuem Standort gingen optische Veränderungen einher.

Mit der Saison 2001 eröffneten drei neue Kinderfahrgeschäfte. Darunter der Tower of Terror, als kleiner Bruder des ehemaligen Freifallturms Power-Tower Monte-Zuma. Trotz gelber Blitze und Fledermausgondel war der fliederfarbene Turm ein Teil Mexikos. Vermutlich führte ein Rechtsstreit zur Umbenennung in El Torre Rápido. Denn Disney nutzte den Attraktionsnamen bereits für ihr bekanntes Hotel mit Freifallerlebnis im Aufzug. Es schlich sich ein grammatikalischer Fehler ein, denn das spanische Wort „Torre" ist weiblich. In Folge wurde der Kinderfreifall zum La Torre Rápida.

Nach neun Jahren Betrieb zog der kleine Freifallturm um. Als Odins Luftreise im Wikingerland ist er praktisch nicht mehr wiederzuerkennen. Die Gondel wurde zum Drachenboot und fährt an einem roten Holzturm auf und ab. Vorteil: ein Mitarbeitender kann den Turm im Wechsel mit der benachbarten Wikinger-Bootsfahrt betreiben. Im Netz sind übrigens Konzeptzeichnungen zu finden nach denen die Rückwand von Odins Luftreise auch als Weltesche oder die Gondel wie ein Götterthron hätte gestaltet werden können.

Bilder: Die Floßfahrt zog aus dem Stausee der Wildwasserfahrt in das Wikingerland um. Besonders viele Veränderungen erfuhr der Kinderfreifall, welcher bereits den 4. Namen trägt, versetzt und optisch vollständig umgestaltet wurde.

ANDERWEITIG

Kaum einer dürfte sich noch an den Ride-Shop von Super Splash erinnern. Es handelte sich um ein hölzernes Verkaufshaus, angemalt in sattem Blau, am Ausgang der Wasserbahn. Als „Souvenir-Foto Super Splash" gab es nebst Fahrtfotos, Süßigkeiten, Eis, Plüschtiere und Postkarten zu kaufen.

Über die Jahre wuchs und veränderte sich der Hansa-Park. Nicht nur der Mexikanische Erlebnisbereich sorgte für eine Verlagerung der Besucherströme in den Nordosten. So wurde der Fahrtfotoverkauf eingestellt und die Holzhütte im Laufe der Saison 2002 auf den neu geschaffenen Plaza San Antonio versetzt. Zunächst in Weinrot umgestrichen wurde entschieden das Haus dauerhaft an seinem neuen Standort zu belassen. 2006 erhielt es eine feste Thematisierung, in Form gelber Mauern. Heute verkauft die Blockhütte Kungstorget Eis und Getränke, nahe des Ausgangs zum Schwur des Kärnan.

Mit dem seinerzeit höchsten Flugkarussell der Welt entstand 2005 das Casa Torre del Mar. Das Gebäude des Ride-Operators enthielt u.a. Teile der Turmtechnik und das Dach wurde über eine Rampe für Besuchende zugänglich gemacht. Nachteil: die Drehungen des Karussells durften erst nach Passieren der Aussichtsterrasse beginnen. Die Gebäudeseite wurde für eine Showzeitenübersicht genutzt.

Mexiko wuchs und verschwand, geblieben sind seine Gebäude.

Nach elf Jahren Betrieb demontierte man den Torre del Mar und sperrte die Aussichtsterrasse. Ein Jahr blieb der Platz leer bis das Kärnapulten seinen Weg in den Hansa-Park fand. Die Showzeittafel wurde durch einen Monitor für erzielte Überschläge ersetzt. Ansonsten blieb das Gebäude zunächst unangetastet. Dieses änderte sich 2018. Das Geländer der ehemaligen Terrasse wurde entfernt und das gesamte Haus in einer passenden Steinoptik zur Kärnan-Festung gestaltet. Seitdem ziert mittig die Krone des Königs Erik Menved VI. die Mauern und zwei neue Fenster mit engen Sprossen wurden eingesetzt. Geblieben ist eine Meerjungfrau an einer der Gebäudekanten.

Bilder: Die Blockhütte zog vom Foto-Shop bei Super Splash als Anlaufstelle für Erfrischungen auf den Königsplatz.
Das Casa Torre del Mar blieb seinem Standort treu, büßte jedoch seine Aussichtsterrasse ein.

Bereits 1989 ging der Metroliner, als schnellster Zug der Welt auf engstem Radius, in Betrieb. Rund die Hälfte der Strecke führte durch ein Holzgebäude, welches zur Saison 2006 aufwendig in das mexikanische Dorf El Paso verwandelt wurde. Der Powered Coaster wurde in die Welt Mexikos integriert. Doch 2015 entschied man sich den Mexikanischen Erlebnisbereich aufzulösen. Aufgrund mangelnder Ersatzteile schloss auch der El Paso Express. Sein Nachfolger wurden 2018 die Barcos del Mar. Der Boden rund um die Kulisse El Pasos wurde aufgeschüttet. Seitdem liegen einige Fenster recht nah über dem Grund. Während der Fahrstand der elektrisch angetriebenen Achterbahn weichen musste blieben die Häuserfassaden stehen. Sie erhielten einen an den Bereich Fiesta del Mar angeglichenen Anstrich. Ein kleiner Gebäudeteil dient heute dem Anstehbereich der Barcos del Mar.

Weitere Veränderungen fanden jüngst mit der Eröffnung von Awildas Welt statt. Die Attraktionen rund um das Piratenmädchen und ihren Kater basieren auf dem Gebäude und Wasserbecken der 2008 eröffneten Glocke. Damals wurde das Becken für einen mexikanischen Brunnen, samt Feuer– und Wassereffekten, genutzt. Das Ride-Operator Gebäude erhielt, analog dem Casa Torre del Mar, eine begehbare Außenterrasse und hatte eine gelb-weiße Maueroptik. Noch ein Jahr bevor das Gebäude am Kärnapulten angepasst wurde verlor das Haus der Glocke sein Terrassengeländer und erhielt die dänische Steinoptik. Die Integration in die Reiche des Nordens begann.

In Erinnerungen schwelgen

Autoausstellung, Minigolf, Überkopfschiffschaukel und Riesenräder.

Scanne den QR Code um dir die geschlossenen Attraktionen aus dem Hansa-Park anzusehen.

Die Sammlung wird laufend erweitert.

Zwar schloss die Glocke 2019 doch das Gebäude blieb nahezu erhalten. Die Fenster wurden abgeklebt um die Technik des Familienfreifallturms Awildas Ausguck zu verstecken. Selbst der Torbogen, als ehemaliger Zugang zur Dachterrasse, ist geblieben. Gleiches gilt für Fenster, Tor und Ziegelsteine entlang der Mauer eines ehemaligen Erdwalls. Anstelle des Brunnens ragt nun Awildas Ausguck in die Höhe. Feuerkelche wurden zu schweren Holzpflöcken. Für die Gestaltung zeichnet sich das französische Unternehmen Atelier Artistique du Béton verantwortlich. Die Corona-Pandemie verzögerte die Fertigstellung von Awildas Welt um ein Jahr, da die französischen Arbeiter eine gewisse Zeit in ihr Heimatland zurückkehren mussten.

Bilder: Das farbenfrohe Dorf El Paso ist heute Hintergrundkulisse der Barcos del Mar.
Wasserbecken und Leitstand der gigantischen Glocke entführen Familien in das Piratenabenteuer von Awildas Welt.

Bild: Das Wasserbecken des Schaukelfahrgeschäfts „Die Glocke“ ist heute Standort für den Familienfreifallturm „Awildas Ausguck“.

Marcel Scheew

Betreiber von HaPaGuide und Autor des Magazins CLOSE.

„Oft muss ich mich zunächst an Umgestaltungen gewöhnen. Trotzdem ist es als Fan schön, anhand erneuerter Gebäude, von früheren Zeiten erzählen zu können.“

Interessante Fakten...

...rund um Umgestaltungen, neue Namen und weitere Veränderungen.

17

Attraktionen wurden bis heute umgestaltet, darunter 10 Fahrattraktionen.

25

geänderte Namen sind für Attraktionen, Shops und Gastronomieeinrichtungen in Verwendung.

4

Bronzeseelöwen überlebten den Bau des Hanse-Fliegers. Sie waren ehemals Teil eines Spielbereichs mit kleinen Wasserschleusen.

2017

begannen die Bauarbeiten zum Schwur des Kärnan. Einhergehend kam es zu großen Veränderungen des hinteren Parkteils.

7-8

Monate Vorlauf braucht ungefähr ein Projekt der Größenordnung von Awildas Welt oder dem Peterhof von Novgorod.

Aktuell befinden sich gleich mehrere Projekte in der Umsetzung.

Wachsen sollen die Hanse in Europa, das Bezaubernde Britannien und der Peterhof von Novgorod.

VERLEGUNG

Passend zu den Seelöwenshows im Wasser-Zirkus wurde in der Saison 2011 ein erklimmbarer Seelöwe vor der Aquarena aufgestellt. Von hellblauen Fallschutzmatten umgeben lud er vor allem Kinder zum Klettern ein. Mit Beendigung der tierischen Vorführungen wechselte der Seelöwe in die finale Kurve der Wasserbahn Super Splash. Seither liegt er dort unerreichbar, umgeben von Dünengras.

Über 40 Jahre - einige, maritime Objekte sind noch heute im Park zu finden.

Seinen ursprünglichen Platz übernahm eine ausgemusterte Schiffsschraube. Jahrzehntelang stand sie auf einer begehbaren Plattform, am Ausgang der Kultloopingbahn Nessie. Die Schraube musste mit den Vorbereitungen auf das Bezaubernde Britannien und der Errichtung des Eilean Donan Castles weichen. Nun markiert sie den Eingang zur Familienshow Emmi, Pingi & Co. und die versunkene Stadt, in der Aquarena. Im Laufe der Jahre veränderte sich lediglich die Farbe ihres Sockels.

Bilder: Jahrzehntelang warteten Besuchende an der riesigen Schiffsschraube auf befreundete und Familie an der Loopingbahn. Heute markiert sie den Eingang zur Aquarena.

Wo heute der Hanse-Flieger seine Kreise dreht war bis 2015 eine Taucherglocke als Fotopunkt beheimatet. Nach ihrem Abbau blieb sie einige Zeit verschwunden bevor sie 2018 an der Aquarena ein neues Zuhause fand. Bis auf zusätzliche Poller zum Festmachen von Schiffen blieb auch die Taucherglocke ihrer Optik treu.

Abgebaut, aufgearbeitet, neu aufgebaut - der Park verändert sich, doch altbewährtes bleibt.

Etwas neuer ist hingegen der Esel-Karren. Zusammen mit drei weiteren Klettermöglichkeiten kam er 2010 als mexikanischer Marktwagen in den Hansa-Park. Der hölzerne Esel samt Karren stand vor der Kulisse des El Paso Express. Führte zunächst eine schräge Holzrampe aus dem Karren ins Freie kam später eine Rutsche zum Einsatz. Mit der Umgestaltung Rio-Dorados zu Störtebekers Kaperfahrt zog er 2018 in die neue Themenwelt Reiche des Nordens. Dort steht er nun passender denn je direkt vor Awildas Welt. Esel und Karren laden bis heute zum Klettern ein. Der Hänger mit seinen Fässern und Kisten erhielt lediglich einen dunkleren Anstrich.

Bilder: Während die Taucherglocke vom Hansa-Garten in den Bereich Wasserspaß zog wechselte der Seelöwe lediglich seinen Platz im gleichen Parkteil. Der Holzesel zieht seinen Karren statt durch Mexiko nun durch die Reiche des Nordens.

Hat dir diese Ausgabe von CLOSE gefallen?
Weitere Hefte findest du unter **Close.HaPaGuide.de**.

CLOSE ist das Magazin von HaPaGuide. Alle Ausgaben sind privat und unabhängig vom Hansa-Park verfasst.

© 2022 | **Autor: Marcel Scheew**
Nicht zur Vervielfältigung freigegeben.

HaPaGuide.de